

Evonik Grundsatzpapier Wasser

Wasser nachhaltig nutzen

Wasser ist für die Herstellung unserer Produkte, aber auch als Medium entlang der Produktionskette entscheidend. In der chemischen Industrie kommt Wasser als Kühl- und Reinigungsmittel sowie als Bestandteil von Produkten zum Einsatz. Vor diesem Hintergrund setzt sich Evonik seit langem besonders auch an den Produktionsstandorten für eine hocheffiziente Wassernutzung und eine nachhaltige Wassernutzung entlang unserer Wertschöpfungskette ein.

Wasser ist ein grundlegender Bestandteil unseres Geschäfts. Um den Anforderungen unserer Partner gerecht zu werden, benötigen wir den nachhaltigen Zugang zu Wasser, ein funktionales Ressourcenmanagement sowie unser Wissen um effiziente Prozesse.

Strategie

Evonik hat sich zur einer besseren Wassernutzung im eigenen Betrieb, aber auch entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette verpflichtet. Ein Beispiel dafür ist die Reduzierung des Wasserverbrauchs in Wasserstressgebieten. Darüber hinaus setzen wir Abwasseraufbereitungsanlagen nach dem Stand der Technik zur Verbesserung der Wasserqualität ein. Im Detail:

- Wir verfolgen an allen unseren Standorten die kontinuierliche Verbesserung der Wassernutzung, -qualität und -abgabe;
- Wir erfassen, messen und berichten unsere betriebliche Wasserförderung sowie deren Verwendung;
- Wir streben konsequent nach Verbesserungen bei der Wiederverwendung, Rückgewinnung, Reduktion und Aufbereitung unseres betrieblichen Wassereinsatzes;
- Wir begrenzen die wasserbezogenen Risiken (z. B. durch Wasserknappheit, Überschwemmungen, rechtliche Vorgaben usw.) an unseren Standorten in Wasserstressgebieten;
- Wir stellen sicher, dass unsere eingeleiteten Abwässer den rechtlichen Vorgaben zur Bewahrung und zum Schutz der aquatischen Umwelt entsprechen;

- Wir stärken das Bewusstsein unserer Beschäftigten durch regelmäßig durchgeführte Schulungen zu wasserrelevanten Themen;
- Wir entwickeln bei Evonik den verantwortungsbewussten Umgang mit Wasser fortwährend weiter. Dabei berücksichtigen wir im Rahmen unserer F&E-Aktivitäten den Wassereinsatz sowohl in unserer Produktion als auch entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Mitwirkung an wasserbezogenen Aktivitäten

Evonik erkennt die Bedeutung einer nachhaltigen Wassernutzung an und hat daher verschiedene Initiativen zur Regelung und Förderung eines entsprechend verantwortlichen Umgangs ergriffen. Zur Verbesserung des Wasserfußabdruckes betrachtet Evonik die gesamte Wertschöpfungskette und leistet somit einen Beitrag zum Erhalt dieser lebenswichtigen Ressource. Konkrete Maßnahmen sind:

- Wir haben Ziele: Evonik setzt sich regelmäßig anspruchsvolle messbare Ziele, um dem Anspruch eines sich kontinuierlich verbesserten Wassermanagements in der Produktion gerecht zu werden. Dadurch stellt sich Evonik dem Vergleich mit Dritten.
- Zusammenarbeit und Partnerschaften: Herausforderungen in der Wassernutzung geht Evonik aktiv mit Dritten wie Regierungen, gemeinnützigen Einrichtungen und anderen Industrieunternehmen an. Im Rahmen von Partnerschaften teilt Evonik Best Practice-Ansätze, Kenntnisse und Ressourcen zur Förderung einer nachhaltigen Wasserwirtschaft. Dieser kooperative Ansatz setzt positive Impulse in der Industrie und darüber hinaus.
- Laufende Sensibilisierung: Evonik steht für nachhaltige Wassernutzung und fördert das Bewusstsein dafür. Dazu organisiert das Unternehmen Weiterbildung von Beschäftigten, Kunden und weiteren Stakeholdern zum Thema verantwortungsbewusste Wassernutzung. Dadurch strebt Evonik fundierte Entscheidungen zum schonungsvollen Umgang mit Wasser an.
- Regelmäßige Bewertungen: Unsere Lieferanten werden regelmäßig im Hinblick auf deren Nachhaltigkeitsleistung bei der Wassernutzung bewertet. Darüber hinaus formulieren wir unsere Erwartungen und teilen Best Practice-Ansätze zum Wassermanagement. Wir erhöhen laufend die

Anzahl der Produkte mit berechnetem Wasser-Fußabdruck. Unser besonderes Augenmerk legen wir auf den Wasserverbrauch der Rohstoffe.

Hauptaugenmerk auf innovative Lösungen

- Evonik setzt bevorzugt auf fortschrittliche Technologien für die Aufbereitung und Wiederverwendung von Wasser sowie die Wiedergewinnung von Abwasser, wodurch sich die Abhängigkeit von der Frischwasserversorgung und Umweltauswirkungen verringern.
- Gemäß unserem Leitspruch „Leading Beyond Chemistry“ möchten wir das beste Unternehmen im Bereich der Spezialchemie werden. Dazu unterstützen wir unsere Lieferanten und Kunden auf der ganzen Welt und fördern industrielle Prozesse mit effizientem Wasserverbrauch für das Wohlergehen der Beschäftigten, Verbraucher und der Umwelt.
- Zur Verringerung des Kühlwasserbedarfs kümmern wir uns kontinuierlich um eine verbesserte Wärmeintegration beim Betrieb unserer Anlagen.

Basierend auf diesen Grundsätzen wollen wir mit unseren Produkten und Innovationen die UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung, die Sustainable Development Goals (SDGs), unterstützen. In unserer Vision für die Welt von morgen, tragen unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Wasserbereich zur Erreichung des SDG´s Nr. 6 „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“ bei.